

„Wir bewegen uns in Richtung offener Gebührensysteme“

Interview mit Bernd M. Fieseler



Bernd Fieseler,
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied,
DSGV, Berlin

bankkunden, die mit der Bargeldversorgung ihrer Bank unzufrieden sind.

Karten Ist es ökonomisch sinnvoll, sich – und seien es noch so bescheidene – Provisionseinnahmen durch die Fremdnutzung der Geldautomaten entgehen zu lassen, die einen Beitrag zur Finanzierung der Infrastruktur leisten können?

Das muss jede Sparkasse selbst kalkulieren und entscheiden. Deshalb kommen die einzelnen Institute hier auch zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Karten Die Direktbanken werfen den Sparkassen kartellähnliche Absprachen vor. Was sagen Sie dazu?

Ich kenne keine Absprachen. Der Vorwurf ist wohl eher eine „Nebelkerze“, mit der einzelne Direktbanken vom eigentlichen Problem, der fehlenden eigenen Infrastruktur, ablenken wollen. Es ist ganz natürlich, dass Anbieter ihre Vorteile nicht ohne weiteres mit Wettbewerbern teilen wollen. Auf solche Überlegungen kommt eine Sparkasse auch, ohne dass sie sich dazu mit anderen abstimmen müsste.

Karten Das Landgericht Verden hat der Sparkasse Nienburg per einstweiliger Verfügung vorgeschrieben, die Geldautomaten für die klagenden Direktbanken wieder zu öffnen. Wie ist Ihre Position dazu?

Die Visa-Regularien lassen selektive Nutzungsmöglichkeiten explizit zu. Insofern sind wir da sehr gelassen. Die Sparkasse Nienburg ist die erste Sparkasse, die

Widerspruch gegen die einstweilige Verfügung eingereicht hat und nun gerichtlich gegen die Direktbanken vorgeht. Diese Verfügung beruht im Übrigen allein auf den Angaben der klagenden Banken, die Sparkasse wurde zu dem Sachverhalt nicht gehört.

Karten Bei der Umsetzung der Payments Service Directive in nationales Recht wird noch darum gerungen, ob ein Surcharging-Verbot, wie es die Visa-Regularien vorsehen, auch künftig noch zulässig ist. Sollte dieses Verbot kippen – wird dann das Surcharging am Geldautomaten die Regel?

Hier muss man zwei Themen trennen, die häufig zusammengeworfen werden. Beim sogenannten Surcharging handelt es sich um eine Servicegebühr, die der Kartenakzeptanz nach Vorstellungen der EU-Kommission zusätzlich zum eigentlichen Preis fordern können soll. Im Geldautomatenbereich finden derzeit insbesondere vor dem Hintergrund der Forderungen der EU-Kommission nach mehr Transparenz in den Preisgestaltungen Systemwechsel hin zu direkten, transparenten Preisen, die sich nach Marktmechanismen bilden, statt. Im Klartext geht es hier um faire und transparente Kundenentgelte.

Der Trend geht deutlich in Richtung offene Gebührensysteme, bei denen dem Kunden die ihm entstehenden Kosten angezeigt werden, sodass er sich dafür entscheiden oder die Transaktion abrechnen kann. Auch Mastercard hat für das kommende Jahr eine entsprechende Freigabe angekündigt. Aber auch in Großbritannien und anderen Ländern funktionieren solche Systeme erfolgreich.

Karten Obwohl nicht nur Sparkassen die selektive Sperrung von Geldautomaten für Visa-Karten einzelner Banken praktizieren, sind vor allem Sparkassen in die Schlagzeilen geraten. Welches Ziel verfolgen diese Institute mit dieser Vorgehensweise?

Es sind individuelle Beweggründe, die manche Sparkasse zu diesem Schritt bewegt. Unter dem Strich entsteht dadurch mehr Transparenz im Wettbewerb. Es geht dabei um die Frage, wer seinen Kunden aus eigener Kraft Leistungen anbieten kann – und wer auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Die Kunden merken derzeit, wer welchen Service bietet und welcher Anbieter vielleicht Versprechungen nicht aus eigener Kraft halten kann. Kein Wettbewerber kann darauf vertrauen, immer und überall die Infrastruktur von Dritten nutzen zu können.

Karten Lassen sich durch solche Maßnahmen wirklich Kunden von den Direktbanken zurückgewinnen?

Es sei dahin gestellt, ob das wirklich bei den einzelnen Sparkassen das Ziel war. Aber ganz grundsätzlich schließen Sparkassen keine Kundengruppen aus. Jeder ist willkommen und kann bei einer Sparkasse mit attraktiven Angeboten zu fairen Preisen rechnen. Das gilt auch für Direkt-